

Schweiz. Hilfswerk für
deutsche Gelehrte,
Postfach Zürich Aussersihl.

Zürich, den 17. Januar 1938.

Herrn Prof. Dr. Karl B a r t h ,
St.Albanring 186,
B a s e l.

Sehr geehrter Herr Professor,

Ich kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass
unser Gesuch an Herrn von Hirsch die schöne Spende von
Fr. 1000.- brachte. Wir möchten Ihnen herzlich danken für
Ihre persönliche Intervention bei Herrn von Hirsch.

Herr Dr. Prijs sendet in beiliegendem Brief eine neue
Anregung. Was meinen Sie dazu? Das Resultat des ersten
Gesuchs an einen Privatmann ist so ermutigend, dass wir
vielleicht schon wagen dürfen, auch an diesen Herrn Hecht
eine Eingabe zu richten. Herrn Regierungsrat Dr. Hauser
dürften wir allerdings nicht für eine persönliche Inter-
vention in Anspruch nehmen, da er immer noch sehr leidend
ist.

Ich danke zum voraus für Ihre Meinungsäusserung.

Mit vorzüglicher Hochachtung:

Schweizerisches Hilfswerk
für deutsche Gelehrte

Haus Oprecht.

1 Beilage.

beantwortet 1. 1. 38